

Absender:

Maik Balder, Sybille Balder, Susanne Wichmann, Charlotte Wichmann, Heiko Wichmann  
(Anlieger der Holzstege in Jarchau)

Stendal, den 07.03.23

An den Ausschuss für Stadtentwicklung der Hansestadt Stendal

**Betreff: Ausschuss für Stadtentwicklung am 08.03.2023  
Druckvorlage VII/0810/1 Holzstege**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 08.03.23 wird über die lang ersehnte Straßenerschließung der Holzstege im Stadtentwicklungsausschuss abgestimmt. Der Ortschaftsrat Jarchau hat in seiner Sitzung am 27.02.2023 mehrheitlich der Vorlage zugestimmt und damit der Erschließung. In Erwartung, dass beim Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses dem Votum des Ortschaftsrates gefolgt wird, sehen wir uns dennoch auf Grund einzelner gegenteiliger Darstellungen veranlasst, unsere Befürwortung ebenso zu begründen.

1. Der Feldweg befindet sich in einem unhaltbaren Zustand (siehe Fotos), denn es treten jeden Tag neue Schlaglöcher auf. Die SUV-Dichte unter den Anliegern ist daher recht hoch. Im Sommer Staubwolken ohne Ende, ein frisch gewaschenes Auto kurz draußen stehen lassen, geht leider nicht. Die Wäsche zum Trocknen aufhängen auf den Grundstücken ist zwar möglich, aber Sie verdreckt durch den Staub sofort wieder.

Familie Laschinsky (Anlieger der Holzstege 1) weist diverse durchfahrende Fahrzeuge im Sommer auf die Staubbelastung hin, trotz Schritttempo. Der Ortschaftsrat kann bestätigen, dass es viele Anlieger-Beschwerden zum Zustand des Weges verbunden mit der Forderung etwas zu unternehmen gab, auch wenn diese Anlieger jetzt gegen die Erschließung sind. Und auch der Lindtorfer Landwirtschaftsbetrieb, der diesen Weg oft als Verbindungsweg nutzt, musste sich schon mehrfach mit Beschwerden der Familie Laschinski auseinandersetzen.

2. Bei der vorgeschlagenen Variante betragen die umlagefähigen Baukosten für die Anlieger ca. 12,30 € je qm Baulandfläche. Das entspricht bei der Mehrheit der Anlieger und einer Grundstücksgröße von rund 1.000 qm Grundstücksfläche ca. 12.300 €. Wir glauben, das kann die Anlieger nicht überfordern.
3. Der Wasserverband Stendal wird unabhängig von der Baumaßnahme die Abwasseranschlüsse für alle noch nicht angeschlossenen Anlieger in Jarchau vornehmen (Planung ist beauftragt an Ing.büro Pickler). In diesem Zusammenhang werden auch die alten Trinkwasserleitungen erneuert (Asbestleitungen). Es wird also auch in der Holzstege diverse Tiefbauarbeiten zum Wechsel der Trinkwasserleitung und zur Erschließung mit Abwasser geben.

4. Jedem der 1993, 1994 oder 1995 ein EFH in der Holzstege gebaut hat, war klar, dass eine Erschließung des Feldweges noch hinzukommt. Die erteilten Baugenehmigungen lassen auf nichts anderes schließen. Die Grundstückskaufpreise lagen damals bei ca. 15-20 DM (7,50-10 €) unerschlossen.
5. Die Holzstege ist ein unbefestigter Weg, der durch den Bauhof regelmäßig geschottert wird. Die Kosten dieser ständigen Reparaturen trägt die Stadt Stendal als Baulastträger.
6. Es gibt keinen Regenwasserablauf in der Holzstege und der vorhandene angrenzende Einlauf für die Jarchauer Dorfstraße ist bei längerem Regen überfordert. Alle Jarchauer kennen die Situation, wenn sich das Regenwasser staut und die Fahrzeuge in der Holzstege durch tiefe Wasserpfützen fahren müssen; für Fußgänger ist kein Durchkommen.

Die Holzstege wird durch die geplanten Arbeiten zur Abwassererschließung, für die Erneuerung der Trinkwasserleitungen und für die neu geplante Regenentwässerung der Jarchauer Dorfstraße (durch den Landkreis) an mehreren Stellen auf der gesamten Länge aufgerissen. Eine Verbesserung der Oberfläche des Feldweges ist dadurch nicht zu erwarten. Die Beschwerden der Anlieger werden ohne Erschließung vermutlich noch zunehmen. Die geplante und abgestimmte Kostenteilung aller Tiefbaumaßnahmen käme allen Beteiligten zu Gute und somit auch den Anliegern.

Wir sind froh, dass der Ortschaftsrat Jarchau sich nicht von einzelnen Befindlichkeiten bei der Entscheidung hat leiten lassen, sondern das Gesamtinteresse der Ortschaft einschließlich der baulichen Entwicklung berücksichtigt und abgewogen hat. In der Hoffnung, dass nun auch der Stadtentwicklungsausschuss mit der Erschließung einen wertvollen Beitrag zur Ortsteil-Entwicklung leistet, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Die Anlieger der Holzstege 3 und 5



Aufnahme: Februar 2023



Aufnahme: Februar 2023